

Johannes Steger

Die neuen Liquiditätsregelungen nach Basel III. Darstellung und kritische Würdigung

Projektarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Die neuen Liquiditätsregelungen für Banken nach Basel III
-
Darstellung und kritische Würdigung

PROJEKTARBEIT

im Rahmen des Studiengangs

BWL-Bank

an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach

Lohrtalweg 10, 74821 Mosbach

von

Johannes Steger

20.05.1992, Bamberg

Studienjahr	2011
Abgabedatum	30.09.2013

Inhaltsübersicht:

Inhaltsverzeichnis.....III

Abkürzungsverzeichnis.....IV

Anhangverzeichnis.....V

Literaturverzeichnis.....XXI

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Grundlagen	3
2.1 Liquiditätsrisiko	3
2.1.1 Definition des Liquiditätsrisikos.....	3
2.1.2 Einordnung des Liquiditätsrisikos.....	3
2.1.3 Begründung der Regulierung des Liquiditätsrisikos.....	4
2.2 Regulierung des Liquiditätsrisikos vor Basel III	5
2.2.1 Historische Entwicklung.....	5
2.2.2 Quantitative und Qualitative Normen.....	6
2.2.3 Liquiditätsverordnung und MaRisk als Umsetzungsinstrumente.....	6
2.3 Der Weg von Basel I zu Basel III	9
2.3.1 Der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht.....	9
2.3.2 Basel I.....	9
2.3.3 Basel II.....	10
2.3.4 Basel III.....	10
2.4 Rechtliche Umsetzung	11
3. Die neuen Liquiditätsregelungen für Banken nach Basel III	14
3.1 Darstellung der neuen Liquiditätsregelungen	14
3.1.1 Liquidity Coverage Ratio (Mindestliquiditätsquote).....	14
3.1.2 Net Stable Funding Ratio (Strukturelle Liquiditätsquote).....	18
3.1.3 Überwachungsinstrumente.....	20
3.2 Kritische Würdigung	22
3.2.1 Auswirkungen für Kunden.....	22
3.2.2 Auswirkungen für Banken.....	23
3.2.3 Auswirkungen auf die Volkswirtschaft.....	27
4. Fazit	30
Anhangverzeichnis:	V

Abkürzungsverzeichnis:

ASF	Available Stable Funding
BaFin	Bundesaufsicht für Finanzdienstleistungen
BCBS	Basel Committee on Banking Supervision
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
bzw.	beziehungsweise
CRD	Capital Requirements Directive
CRR	Capital Requirements Regulation
EBA	European Banking Authority
EU	Europäische Union
GHOS	Group of Governors and Heads of Supervision
HQLA	High Quality Liquid Assets
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
LCR	Liquidity Coverage Ratio
LiqV	Liquiditätsverordnung
MaRisk	Mindestanforderungen an das Risikomanagement
NSFR	Net Stable Funding Ratio
QIS	Quantitative Impact Studies
RMBS	Residential Mortgage-backed Security
RSF	Required Stable Funding
S.	Seite
SolvV	Solvabilitätsverordnung
u.a.	unter anderem
v.a.	vor allem
Vgl.	Vergleiche
z.B.	zum Beispiel

1. Einführung

Am 14. September 2013 jährte sich die Insolvenz der US-Investmentbank Lehman Brothers zum fünften Mal. Diese Insolvenz gilt u.a. als Auslöser der schwersten Finanz- und Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit und führte zu einem schwerwiegenden Vertrauensverlust, infolge dessen sich Banken untereinander kein Geld mehr liehen.¹ Aufgrund der aggressiven Refinanzierung und den daraus resultierenden Liquiditätsproblemen im stockenden Interbankenmarkt geriet u.a. auch die deutsche Hypo Real Estate in Schieflage. Der Autor schrieb in diesem Zusammenhang im Jahr 2009 im Rahmen des Leistungskurses Wirtschaft und Recht am Clavius-Gymnasium-Bamberg eine Facharbeit zum Thema „Banken im Strudel der internationalen Finanzkrise – Beispiel Hypo Real Estate“. Deswegen war es für den Autor sehr spannend zu untersuchen, was in der Zwischenzeit aus aufsichtsrechtlicher Sicht unternommen wurde, um künftige Krisen zu vermeiden. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich daher mit der Darstellung und kritischen Würdigung der neuen Liquiditätsregelungen nach Basel III.

Nach der Einleitung werden zunächst im zweiten Kapitel die Grundlagen erläutert. Hier wird das Liquiditätsrisiko in Kreditinstituten definiert, in das bankbetriebliche Zielsystem eingeordnet und begründet, weshalb eine Regulierung des Liquiditätsrisikos notwendig ist. Danach wird die Regulierung des Liquiditätsrisikos vor Basel III dargestellt und auf die aktuelle Regulierung durch die LiqV und die MaRisk anhand quantitativer und qualitativer Normen eingegangen. Anschließend wird der Weg von Basel I zu Basel III beschrieben sowie die rechtliche Umsetzung von Basel III erklärt. Das dritte Kapitel widmet sich ausführlich den neuen Liquiditätsregelungen nach Basel III. Im Kapitel 3.1 werden die neuen Regelungen, Liquidity Coverage Ratio, Net Stable Funding Ratio sowie die Beobachtungskennzahlen dargestellt. Die Auswirkungen der neuen Liquiditätsregeln im Hinblick auf Kunden, Banken und die Volkswirtschaft werden im Kapitel 3.2 kritisch gewürdigt, woraus sich im letzten Kapitel das Fazit erschließt.

¹ Vgl. Frankfurter Allgemeine Zeitung: Mein Lehman